



(Foto: Audi AG)

Unsere dreiwöchige Sendepause wird leider mit einer schlechten Nachricht beendet: Laut einigen Medienberichten scheint Audi das seit langem angekündigten Projekt "R8 etron" auf Eis zu legen. Anscheinend gibt es Probleme mit dem Akkusystem.

Bereits im März, auf der Jahrespressekonferenz, haben die Ingolstädter die Weltpremiere des

R8 etron für den Herbst 2012 angekündigt. Der Herbst ist da, aber vom R8 etron fehlt noch jede Spur. Laut einem Bericht der "[Heilbronner Stimme](#)" [hat ein Audi-Sprecher bestätigt, dass das Projekt "auf dem Prüfstand steht"](#) . Angeblich ist die mangelnde Leistung des geplanten Akkus für den kurzfristigen Stopp verantwortlich. Der Energiespeicher des R8 etron sollte angeblich für eine Distanz von 200km ausreichen. Jetzt sind die Verantwortlichen in IN aber anscheinend mit dieser Leistungsausbeute nicht mehr zufrieden. In Fachjournalistenkreisen wird allerdings schon länger diskutiert, dass der Elektroportler selbst die geplanten 200km Reichweite nur bei zaghaftem Umgang mit dem Gasfuß erreichen könnte. Würde man die über 300 PS der Elektromotoren fordern, würde die Ladeanzeige angeblich schon deutlich früher auf ein bedenkliches Maß schrumpfen.

Der schwarze Peter liegt jetzt also auf der Seite der Batterieindustrie. Wann und zu welchen Konditionen leistungsfähigere Akkus zur Verfügung stehen, ist allerdings noch offen. Und damit scheitert der R8 etron vorerst an dem größten Problem der eMobilität - der Energiespeicherung.

Quelle: [Heilbronner Stimme](#)